

## 2 Bildungsstandards für Fremdsprachen (Englisch), 8. Schulstufe



### 2.1 Hinweise zum Verständnis der Deskriptoren

Die in den Deskriptoren immer wieder angesprochenen „**vertrauten Themenbereiche**“ sind identisch mit den im Lehrplan angeführten Themen. Eine Liste dieser Themen ist auf Seite 32 zu finden. Fragen ergeben sich oft durch den Ausdruck „**einfach**“, z.B. in Formulierungen wie „in einfachen Sätzen“. Die in dieser Broschüre zusammengestellten Deskriptoren aus dem Bereich „Spektrum sprachlicher Mittel“ geben dazu Aufschluss. „Einfache“ Sprachleistungen werden je nach Aufgabenstellung im Bereich A2 bis B1 liegen. Was dies in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, orthografische Genauigkeit, Kohärenz usw. bedeutet, kann bei den dort aufgelisteten Deskriptoren A2 bis B1 nachgelesen werden (vgl. Seiten 18 bis 24 bzw. 26 bis 31).

In den Deskriptoren zur Fertigkeit „Hören“ wurde versucht, jene Höraktivitäten umfassend zu beschreiben, die ein/e Schüler/in der 8. Schulstufe im Alltagsleben üblicherweise ausübt. Man muss sich hier vom Bild der geläufigen Unterrichtssituation lösen, in der Schülerinnen und Schüler auf Tonträger gesprochene Texte hören und dazugehörige Aufgaben ausführen (auch wenn dies in der Testsituation notgedrungen das übliche Verfahren ist). Hören ist jedoch eine wesentlich vielschichtigere Aktivität, die auch entsprechend vielseitig im Unterricht geübt werden muss.

### 2.2 Deskriptoren zu den sprachlichen Fertigkeiten<sup>10</sup>



#### 2.2.1 Hören

Hören	Kompetenzniveau nach GERS
1. Kann Gesprächen über vertraute Themen die Hauptpunkte entnehmen, wenn Standardsprache verwendet und auch deutlich gesprochen wird.	B1
2. Kann Erzählungen aus dem Alltag und Geschichten verstehen, wenn es sich um vertraute Themenbereiche handelt und deutlich gesprochen wird.	B1
3. Kann Anweisungen, Fragen, Auskünfte und Mitteilungen in einem sprachlich vertrauten Kontext (z.B. Wegerklärungen) meistens verstehen.	A2
4. Kann in Texten (Audio- und Videoaufnahmen) über vertraute Themen die Hauptpunkte verstehen, wenn deutlich gesprochen wird.	B1
5. Kann einfachen Interviews, Berichten, Hörspielen und Sketches zu vertrauten Themen folgen.	B1
6. Kann Wörter, die buchstabiert werden, sowie Zahlen und Mengenangaben, die diktiert werden, notieren, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.	A1

<sup>10</sup> Die Deskriptoren entsprechen den in der Bildungsstandardsverordnung (BGBl. II, 1/2009; Anlage) festgelegten Kompetenzen; die Formulierung wurde den *can-do-statements* im GERS und im ESP angepasst.

## 2.2.2 Lesen



Lesen	Kompetenzniveau nach GERS
1. Kann kurze, einfache persönliche Briefe, Karten oder E-Mails verstehen.	A2
2. Kann vertrauten Alltagstexten die wichtigsten Informationen entnehmen (z.B. Prospekten, Speisekarten, Fahrplänen, Schildern, Formularen, kurzen sachlichen Mitteilungen – auch im Internet).	A2
3. Kann einfachen, klar gegliederten Texten zu vertrauten Themen in Zeitungen und Zeitschriften die wesentlichen Informationen entnehmen, wenn sie gegebenenfalls mit visueller Unterstützung ausgestattet sind.	B1
4. Kann unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten aus den Themenbereichen des Lehrplans in Zusammenhang stehen, mit befriedigendem Verständnis lesen.	B1
5. Kann einfache alltägliche Anleitungen und Vorschriften verstehen.	A2
6. Kann einfache literarische Texte (z.B. fiktionale Texte, Lieder und Gedichte) verstehen.	B1



## 2.2.3 An Gesprächen teilnehmen

An Gesprächen teilnehmen	Kompetenzniveau nach GERS
1. Kann ein einfaches Gespräch über vertraute Themen (z.B. über Familie, Freundinnen und Freunde, Schule, Freizeit) beginnen, in Gang halten und beenden.	B1
2. Kann Gefühle wie Überraschung, Freude, Bedauern und Gleichgültigkeit ausdrücken und auf solche Gefühlsäußerungen reagieren.	B1
3. Kann in einem Gespräch (z.B. Gruppengespräch in der Klasse) Zustimmung äußern bzw. widersprechen und andere Vorschläge machen.	A2+
4. Kann einfache Vereinbarungen treffen.	A2
5. Kann in einfachen Worten die eigenen Ansichten, Pläne und Absichten äußern und begründen.	B1
6. Kann vertraute Alltagssituationen bewältigen, z.B. Gespräche in Geschäften, Restaurants und an Schaltern führen.	A2
7. Kann einfache Erklärungen und Anweisungen geben, z.B. nach dem Weg fragen bzw. den Weg erklären.	A2+

## 2.2.4 Zusammenhängend sprechen



Zusammenhängend sprechen	Kompetenzniveau nach GERS
1. Kann über eigene Erfahrungen detailliert berichten und dabei die eigenen Gefühle und Reaktionen beschreiben.	B1
2. Kann Pläne, Ziele, Träume und Hoffnungen beschreiben.	B1
3. Kann etwas Reales oder Erfundenes erzählen oder in Form einer einfachen Aufzählung berichten.	A2+
4. Kann über Sachverhalte und Abläufe aus dem eigenen alltäglichen Lebensbereich berichten, z.B. über Leute, Orte, Tätigkeiten.	A2+
5. Kann über persönliche Erlebnisse und Beobachtungen in einfachen, zusammenhängenden Sätzen berichten.	A2
6. Kann mit einfachen Mitteln vertraute Gegenstände kurz beschreiben und vergleichen.	A2+
7. Kann sich, die Familie, Freundinnen und Freunde sowie vertraute Orte, persönliche Gegenstände und Tätigkeiten in mehreren einfachen Sätzen beschreiben.	A2
8. Kann für Ansichten, Pläne oder Handlungen kurze Begründungen oder Erklärungen geben.	B1

## 2.2.5 Schreiben

Schreiben	Kompetenzniveau nach GERS
1. Kann Erfahrungsberichte schreiben, in denen Gefühle und Reaktionen in einem einfachen, zusammenhängenden Text wiedergegeben werden.	B1
2. Kann eine Beschreibung eines realen oder fiktiven Ereignisses, z.B. einer Reise, verfassen.	B1
3. Kann eine Geschichte erzählen.	B1
4. Kann in Form verbundener Sätze etwas über das alltägliche Umfeld schreiben, wie z.B. über Familie, andere Menschen, Orte, Schule.	A2+
5. Kann kurze, einfache Biografien und andere einfache fiktionale Texte schreiben.	A2
6. Kann ausführlichere Karten, persönliche Briefe und E-Mails schreiben und darin auch über Ereignisse, Erfahrungen und Gefühle berichten.	B1
7. Kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen.	A2
8. Kann einfache Texte z.B. zu Bildimpulsen oder Schlüsselwörtern ( <i>key words</i> ) schreiben.	A2

## 2.3 Die Einschätzung von sprachlicher Korrektheit

Für die Beurteilung von Leistungen in den produktiven Fertigkeiten („An Gesprächen teilnehmen“, „Zusammenhängend sprechen“, „Schreiben“) ist die **kommunikative Kompetenz** in Verbindung mit der gestellten Aufgabe **vorrangig**; erfolgreiche Kommunikation hängt jedoch auch vom Grad der sprachlichen Korrektheit ab (Wortschatz, Grammatik usw.).

Somit hat die Aufgabenlösung bei den produktiven Fertigkeiten zwei Dimensionen, die getrennt eingeschätzt werden:

- 1) Zunächst ist mit Hilfe des **Rasters zur Einschätzung fertigkeitsbezogener/ kommunikativer Sprech- bzw. Schreibleistung** (Erfüllung des kommunikativen Ziels und der Aufgabe/*task achievement*, Seiten 15 und 23) festzustellen, ob ein Text formale und inhaltliche Vorgaben erfüllt und somit das Kommunikationsziel erreicht. Diese Vorgaben sind in den Deskriptoren zu den sprachlichen Fertigkeiten („An Gesprächen teilnehmen“, „Zusammenhängend sprechen“, „Schreiben“, vgl. Seiten 12 bis 14) festgelegt.